

2025 öffnet ein neues «Haus der Begegnung»

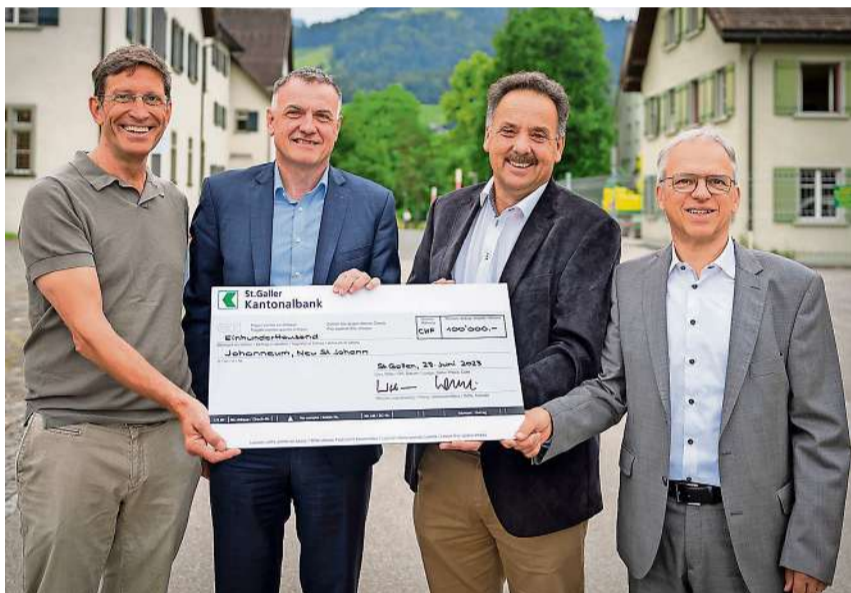
St.Galler Kantonalbank unterstützt Johanneum-Neubau in Neu St.Johann

Die St.Galler Kantonalbank unterstützt den Bau des neuen Zentralgebäudes am Johanneum in Neu St.Johann mit einem Beitrag von 100'000 Franken.

Seit über 120 Jahren fördert, begleitet und pflegt die Non-Profit-Organisation Johanneum Menschen mit Behinderungen jeden Alters. Über 220 Schüler, Jugendliche und Erwachsene können in der Einrichtung die Schule besuchen, einen Beruf erlernen, in einer geschützten Werkstatt arbeiten oder dort ein Zuhause finden. Rund 250 Mitarbeitende betreuen die Bewohner. «Mit dem Neubau schafft das Johanneum in Neu St.Johann nun eine nach aussen geöffnete und für alle

zugängliche Begegnungsoase. Es freut uns, dass wir mit unserer Spende einen substanziellen Beitrag dazu leisten können», sagt René Walser, Leiter Privat- und Geschäftskunden und Mitglied der Geschäftsleitung der St.Galler Kantonalbank.

Das neue Gebäude umfasst eine Küche, einen grossen Speisesaal, einen Empfang mit einem Shop und eine bediente Cafeteria. «Ganz besonders freue ich mich auf unsere Cafeteria, wo Wanderer, Gäste und unsere Bewohner zusammen Feines geniessen können. So wollen wir Menschen mit und ohne Behinderung zusammenbringen und Berührungspunkte in der Gesellschaft abbauen», so Hansjörg Huser, Präsident des Vereins Johanneum. *pd*



Scheckübergabe (von links): Franz Grandits, Johanneum, René Walser, SGKB, Hansjörg Huser, Verein Johanneum und Urs Cavelti, SGKB. *zVg*

Regelmässige Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen geehrt

Auszeichnung für die Berit Klinik

Die Berit Klinik Wattwil erhält als erste Organisation im Kanton St. Gallen die Auszeichnung »selbsthilfefreundliche Gesundheitsinstitution«.

Die Berit Klinik PSA Wattwil fördert Selbsthilfegruppen in vorbildlicher Weise. Dafür darf es sich neu als »selbsthilfefreundliches Spital« bezeichnen. Die »selbsthilfefreundlichen« Spitäler erfüllen sechs schweizweit gültige Qualitätskriterien. Unter anderem ist gesichert, dass das Spital regelmässig mit Betroffenen und Angehörigen, die sich in der Selbsthilfe engagieren, zusammenarbeitet. Zudem werden alle Pa-

tienten und Angehörigen systematisch über Angebote von Selbsthilfegruppen informiert. Dazu wird in der Berit Klinik PSA Wattwil monatlich das Angebot der Selbsthilfegruppe von Mitgliedern »Anonymen Alkoholiker, AA« den Gruppen der PSA vorgestellt. Die Zusammenarbeit zwischen der Berit Klinik PSA Wattwil und den Selbsthilfegruppen wird unterstützt durch einen regelmässigen Austausch mit dem Selbsthilfezentrum in St. Gallen. Die Auszeichnung »Selbsthilfefreundliches Spital« wird von der Stiftung Selbsthilfe Schweiz verliehen. Die Stiftung will damit deutlich machen, dass Selbsthilfegruppen wichtige Partner im Ge-

sundheitswesen sind. Pamela Städler, die diese Zusammenarbeit von Seiten der Selbsthilfe St. Gallen und Appenzell begleitet, freut sich und gratuliert der PSA, denn: »Die PSA ist die erste Organisation im Kanton St.Gallen, welche die Auszeichnung selbsthilfefreundliche Gesundheitsinstitution erhält.« »Für uns bedeutet diese Auszeichnung eine Wertschätzung unserer jahrzehntelangen Zusammenarbeit. Die Angebote der Selbsthilfe ist ein wichtiger Teil unserer Nachsorge nach der vierwöchigen Therapie der PSA«, sagt Priska Eigenmann, Leiterin Alkoholkurzeittherapie PSA Berit Klinik Wattwil. *pd*



Stolzes Team der Berit Klinik PSA Wattwil mit Peder Koch (Mitte), CEO und Delegierter des Verwaltungsrats Berit Kliniken und rechts davon Priska Eigenmann, Standortleiterin Berit Klinik Wattwil. *zVg*

Toggenburger glänzten an Abschlussprüfung

72 Schreinerinnen und Schreiner durften in diesen Tagen im Kanton St.Gallen ihr Fähigkeitszeugnis entgegennehmen. Debora Frei und Bruno Gubler sind mit einem Notendurchschnitt von 5,3 die besten Absolvierenden der Schreinerfachschule Flawil.



Debora Frei, Bruno Gubler und Sandra Geisser (von links). *zVg*

Strahlende Augen und entspannte Gesichter im Fürstentlandsaal in Gossau: Lernende, ihre Ausbilderinnen und Ausbilder, Fachlehrpersonen, Kursleitende, Familienangehörige sowie Freundinnen und Freunde trafen sich

zur Lehrabschlussfeier der Schreinerinnen und Schreiner sowie der Schreinerpraktikerinnen und -praktiker. Bei den Schreinerinnen und Schreiner lag der Notendurchschnitt knapp über 4,8.

Die besten Abschlussnoten erzielten Debora Frei und Bruno Gubler. Beide schlossen ihre Lehre mit der Note 5,3 ab. Während Debora Frei aus Ebnat-Kappel ihre Ausbildung bei der AAK Holzmanufaktur AG in Ullisbach absolvierte, eignete sich Bruno Gubler aus Wattwil sein Fachwissen bei der Egli Zimmerei AG in Oberhelfenschwil an. Ebenfalls speziell gewürdigt wurde Sandra Geisser aus Nesslau. Sie erzielte die Note 5,2. Damit gehören die beiden Schreinerinnen und der Schreiner zu den besten Lehrabsolventen der Schreinerfachschule Flawil. *pd*



Sonnige Aussichten für deine berufliche Zukunft

> Die Ausbildung für Montagepersonal Photovoltaik Fachkurs für Solararmateure

- > 5 Kurstage für Hilfsmonteur aus Gebäude- und Energieberufen
- > Grundlagen Gebäudehülle, Solarstrom, Sicherheit im Zusammenhang mit Elektrizität, Montagekompetenzen für Photovoltaikanlagen, PSAgA
- > Start nächster Kurs: 2. Oktober 2023

> Die Ausbildung zur eidg. Berufsprüfung Projektleiter/-in Solaranlage mit eidg. FA inkl. Zertifikat Solarteuer®

- > Solarthermie | Photovoltaik | Wärmepumpen | Projektmanagement Solaranlagen
- > Berufsbegleitender Lehrgang mit 45 Kurstagen, rund 8 Monate
- > Start nächste Lehrgänge: 9. Februar 2024 | 3. Mai 2024

Informations-Abend Solarberufe

28. August 2023 | 17:30 Uhr | BWZT, Wattwil oder online (ab 18:45 Uhr Infoabend Vorbereitungskurs NIV14)



www.energieakademie.ch

Bichler

Elektrotechnik
Informatik
Hausgeräte
Automation

Bichler + Partner AG
9630 Wattwil (Hauptsitz)
071 987 60 88
www.bichler.ch

Forrer Christoph
Elektroinstallateur EFZ

Hauser Cédric
Elektroinstallateur EFZ

Krasniqi Florent
Montage-Elektriker EFZ

Blöchlinger Janine
Detailhandelsfachfrau EFZ

Wir schaffen Fachkräfte.

Wir sind stolz auf unsere Absolventen 2023 und bedanken uns für ihren Einsatz.